

# festival 2014

## bonn hoeren

**stadtklangkunst / urban sound art 12. bis 22. Juni 2014**

Bonn, 5. Juni 2014

**PRESSEMITTEILUNG/EINLADUNG**  
**zum PRESSE - FOTO - TERMIN!**

**Am Mi. 11. 6. 14.00 Beuel: Deich / Rheinaustraße in Höhe Haus am Rhein  
nah ~ fern**

Klanginstallation an gegenüberliegenden Ufern in Bonn und Beuel  
von **Stefan Rummel** (de) stadtklangkünstler bonn 2014



(c) Stefan Rummel

Sehr geehrte Damen und Herren,  
einen Tag vor Festivalbeginn möchten wir Sie einladen zu einem Presse/Fototermin  
auf die Beueler Seite der zweiteiligen Installation **nah ~ fern** von **Stefan Rummel**, einem  
der beiden *stadtklangkünstler bonn 2014*.

Für das Rheinufer in Beuel hat Stefan Rummel einen von zwei Seiten begehbaren und zum  
Fluss hin offenen Kubus gebaut, der am Vortag auf dem Beueler Deich aufgesetzt wurde. -  
Gegenüber bespielt Rummel die Grotte am Wilhelm-Spiritus-Ufer als akustischen Reflektor  
auf der Bonner Seite.

- Beuel: Deich / Rheinaustraße in Höhe Haus am Rhein
- Bonn: Grotte Wilhelm-Spiritus-Ufer / Kaiser-Friedrich-Straße

**Der stadtklangkünstler bonn 2014, Stefan Rummel und der Festivalleiter  
Carsten Seiffarth werden zum Presse-Termin am 11.6. exklusiv anwesend sein!**

**nah ~ fern**

Klanginstallation an gegenüberliegenden Ufern in Bonn und Beuel  
von **Stefan Rummel** (de) **stadtklangkünstler bonn 2014**

**15.6. – 31.12.2014** Betriebszeiten: permanent Eröffnung: Sa. 14.6.2014, 16:00

Nähere Informationen siehe Anhang und [hier](#)

## **UND: Freuen Sie sich mit uns auf die **FESTIVAL-ERÖFFNUNG****

Am Donnerstag, **12. Juni** wird das **festival bonn hoeren 2014 eröffnet!**

**Um 18:00** am Bonner Friedensplatz mit den  
"Klanginseln 53,1 kilo ohm" von Erwin Stache, stadtklangkünstler bonn 2012.

**Um 19:00** an der "Bonner Schule", Friedrichstr. 10 mit "zu Bong" von Kaffe Matthews:  
12 Klangfahräder können dann bis zum 22. Juni Klangradtouren durch die Stadt  
ausgeliehen werden.

Damit fällt der Startschuss für ein 11-tägiges Festival mit dem Schwerpunktthema:  
**Klangkunst in der Stadt.**

Bei 21 Veranstaltungen an 20 verschiedenen Orten in Bonn, von der Innenstadt über die  
Nord- und Südstadt bis nach Bad Godesberg und Beuel sind zu erleben:

10 Klanginstallationen in der Stadt (3 temporäre & 7 permanente)

4 Konzerte und Performances

3 Studentenworkshops & Präsentationen

Internationales Symposium (4-teilig "Stadt als Klangraum" - 19. -22.6.)

2 Ausstellungen + Führungen + 1 Gesprächsveranstaltung (14.6.)

1 *stadtsinfonie bonn* (Großkonzert mit 280 Beteiligten)

Die über 330 (aktiven) Teilnehmer, - international renommierte (Klang-) Künstler &  
Wissenschaftler, Profi- und Laienmusiker & Ensembles (speziell für die stadtsinfonie bonn),  
und Studierende von verschiedenen Hochschulen kommen aus 9 Ländern (DE, AT, IT,  
NL,FI, GB, US, JP, CA).

Dazu kommen - neben den lokalen Festivalbesuchern - Journalisten, Gäste und  
Symposiumsteilnehmer aus vielen Ländern - u.a. Irland, Kanada, Belgien, Schweden,  
Frankreich, Mexiko.

## **Wir laden Sie herzlich ein zur Berichterstattung!**

Ausführliche **Informationen** zum Festival-Programm und zu den Künstlern finden Sie  
unter: [www.bonn hoeren.de](http://www.bonn hoeren.de)

**Pressebilder** zum Download finden Sie hier: [www.bonn hoeren.de/\\_2014/presse/](http://www.bonn hoeren.de/_2014/presse/)

**Pressekontakt:** Vera Firmbach, T. 0179-2400866 / [presse@bonn hoeren.de](mailto:presse@bonn hoeren.de)

## **Künstlerische Leitung: Carsten Seiffarth**

ein projekt der beethovenstiftung für kunst  
und kultur der bundesstadt bonn.

**Beethovenstiftung | Bonn**

förderer:



ernst von siemens  
musikstiftung

unterstützer:

**KLANG.  
SOUND.  
SON.  
BONN.**

kulturpartner:



medienpartner:  
**NEUE ZEITSCHRIFT  
FÜR MUSIK**

partner: initiative hören, fabrik45, bonner schule, gesellschaft für kunst und gestaltung bonn, bonner kunstverein, alanus hochschule für  
kunst und gesellschaft, rwth aachen, hbk saar, botanische gärten der universität bonn, bonner personenschiffahrt, stadhalle bad godes-  
berg, beethovenhaus bonn, dialograum kreuzung an st. helena